



Agora Collective, ein seit 2011 existierender Standort für Kreativwirtschaft in Neukölln, eröffnet auf dem Gelände der ehemaligen Kindl Brauerei ein Labor für zirkuläres Wirtschaften und kulturelle Entwicklung. Dort sollen innovative und nachhaltige Arbeits- und Lebensformen der Zukunft entstehen und gelebt werden.

„Unser Ziel ist es, einen offenen Raum für die Entwicklung von Innovationen zu gestalten. Dabei betrachten wir Kunst als Möglichkeit den Status Quo zu verändern und Kultur als einen kraftvollen Treiber für regenerative Entwicklung in Städten und den darin existierenden Gemeinschaften“ erklärt Tainá Moreno, Mitgründerin des Agora Collective. „In den vergangenen vier Jahren haben wir an unserem bisherigen Standort im Mittelweg 50 eine vielfältige Community aus Künstlern, digitalen Nomaden und Unternehmen aufgebaut. Nun wollen wir gemeinsam in das Kindlgelände am Rollberg hineinwachsen und einen Ort schaffen, der für Kreativität, Kreisläufe und Nachhaltigkeit steht.“

Alice Grindhammer vom Agora Collective erläutert: „Heutzutage produzieren wir Städter im Schnitt ein Kilo Müll pro Tag. Diese Müllströme sind ungenutzte Ressourcen. Gemeinsam mit der Neuköllner Nachbarschaft wollen wir experimentieren und herausfinden, ob man beispielweise Neubauten aus weggeworfenen Materialien bauen, aus lokalen Lebensmittelresten ein Sternrestaurant betreiben oder gar Designermöbel aus dem Sperrmüll entwerfen kann, den man in Neukölln überall findet – und wie man solche zirkulären Geschäftsmodelle auch wirtschaftlich nachhaltig gestaltet. Auf dem Kindl-Areal lassen wir dafür kaum mehr genutzte Wiederverwertungskreisläufe wiederaufleben und wollen diese mit kreativen und unkonventionellen Methoden, modernen Technologien und aktuellem Zeitgeist kombinieren. Wir glauben daran, dass wir so wirtschaftliche, soziale und materielle Kreisläufe tatsächlich neu definieren können“.

Das geplante Labor am Rollberg beinhaltet ein Innovations-Lab für zirkuläres Wirtschaften, offene Werkstätten für Holz, Metall und Textilien, Atelier- und Innovationsräume sowie ein Foodlab und Eventflächen. Mittelfristig sollen Wohnungen hinzukommen, so dass integriertes Arbeiten, Forschen, Entwickeln und Wohnen an einem Ort ermöglicht wird. Dafür arbeiten wir mit dem Architekturbüro Hütten und Paläste zusammen.

<http://www.agoracollective.org>

Presseanfragen an alice@agoracollective.org